Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1886.o.

*	α 1886.o	δ 1886.o	Autorität
1	$2^h 41^m 47^s.21$	$+44^\circ 47' 6''$	A. G. Bonn
2	$2 \ 47 \ 14.70$	$+43 \ 36 \ 16.7$	$W_2 \ 2^h 10^m 80$
3	$2 \ 48 \ 56.11$	$+43 \ 37 \ 41.0$	$W_2 \ 2^h 11^m 24 \text{ corr.}$
4	$2 \ 33 \ 37.90$	$+47 \ 4 \ 50.6$	A. G. Bonn

*	α 1886.o	δ 1886.o	Autorität
5	$2^h 47^m 14^s.64$	$+43^\circ 36' 16''$	B. Z. 531
6	$2 \ 48 \ 56.16$	$+43 \ 37 \ 58.6$	$W_2 \ 2^h 11^m 24 \dagger$

†) Vergl. die umstehende Bemerkung von Dr. E. Lamp zu diesem Stern.

Beobachtung des Cometen 1886... (Brooks 2) auf der Sternwarte in Berlin.

1886 Mai 21 $12^h 43^m 23^s$ M. Z. Berlin $\Delta\alpha = -1^m 11^s 12$ $\Delta\delta = -0' 38''$ Vgl. 6.2.

Vergleichstern (1886.o): $\alpha = 1^h 12^m 46^s$ $\delta = +63^\circ 26' 0''$ DM.

Der Comet erschien, vielleicht durch die Einwirkung des Mondes, nur noch als ein leiser Hauch von 5' bis 10' Länge. V. Knorre.

Bemerkungen über den Cometen 1886... (Brooks 2) nebst einer Berichtigung zu A. N. 2729.

Durch Kranksein verhindert, konnte ich erst vorgestern den Cometen Brooks 2 mit Amici II (8 Zöller) auf der Terrasse aufsuchen. Derselbe erschien mit 70maliger Vergrößerung als ein Spindelnebel von $12'$ Länge und $1\frac{1}{2}'$ Breite, hatte weder Kopf, noch einen stellvertretenden helleren Nebelknoten. Die vorangehende Spitze (im Fernrohr) war wohl schwächer als die nachfolgende, und erst bei abnehmender Dämmerung erkannte ich bei dieser letzteren einige aufpulsirende Sternchen und $2\frac{1}{2}'$ in der Längsaxe vorangehend, war ein zweiter Knoten mit einigen Sternchen sichtbar. Ich machte eine genaue Zeichnung; der aufgehende Mond verhinderte mich aber, diese mir neue und sonderbare Cometenform mit Amici I zu untersuchen. Dies that ich gestern Abend; mit 112maliger Vergrößerung zeigte Amici I genau dasselbe Bild, die Länge der Spindel nahm den Durchmesser des grossen Ringes ein, also ungefähr $14'$, und seine Breite war an der hellsten Stelle $1\frac{3}{4}'$. Die vorangehende Spitze war sehr verwaschen und die nachfolgende heller mit 2 winzigen Knötchen. So oft ich auch den Cometen durch die Ringe gehen liess, so war eine Messung dieser kopflosen Form nicht möglich, denn

auch mit Amici I war weder ein bestimmter Kern, noch ein hellerer Nebelknoten zu erkennen, obwohl das Ganze ziemlich hell war. An Vergleichsternen fehlte es an beiden Abenden nicht. Der gestern um $9\frac{1}{2}^h$ etwas südlich stehende Stern DM. $+63^\circ 16'$ ist ein Doppelstern, dem einige $20''$ südlich noch ein feines Sternchen folgt, ebenso ist der $8'$ nördlich folgende Stern DM. $+63^\circ 17'$ ein hübscher Doppelstern. —

Meine übersandte Beobachtung des Cometen Brooks 1 vom 3. Mai (A. N. 2729) ist in Declination etwas fehlerhaft. Ich hatte 4 Durchgänge im kleinen Ringe genommen, aber durch die Fortbewegung des grossen Fernrohrs mit blosser Hand waren die Chorden bei jedem Durchgange verschieden ausgefallen. Um Zeit zu ersparen, hatte ich das Mittel dieser Chorden zur Berechnung der Decl.-Differenz genommen. Später berechnete ich jeden Durchgang einzeln und dieses Mittel gab eine bessere Uebereinstimmung. Daher ist die Differenz in Declination $\Delta\delta = +4' 23''$ und somit die scheinbare Declination des Cometen $= +59^\circ 13' 7''$.

Arcetri 1886 Mai 22.

Wilh. Tempel.

Elemente des Cometen 1886... (Brooks 1).

Les éléments ont été obtenu à l'aide des observations suivantes: Avril 30 Kiel, Mai 4 et 8 Paris:

$$\left. \begin{array}{l} T = 1886 \text{ Juin } 7.5158 \text{ t. m. de Paris} \\ \pi = 33^\circ 42' 7''.1 \\ \Omega = 193 \ 1 \ 29.5 \\ i = 87 \ 47 \ 34.7 \end{array} \right\} \text{Equ. moyen 1886.o}$$

$$\log q = 9.439104$$

Le lieu moyen est ainsi représenté:

$$\Delta\alpha \cos \delta = +2''.1, \Delta\delta = +2''.7.$$

Les coordonnées rectangulaires sont:

$$\begin{aligned} x &= r [9.988697] \sin(v + 111^\circ 11' 15''.1) \\ y &= r [9.680382] \sin(v + 46 \ 14 \ 43.9) \\ z &= r [9.957231] \sin(v + 194 \ 59 \ 46.9) \end{aligned}$$

Paris 1886 Mai 20.

A. Lebeuf.

Die Elemente sind berechnet aus den Beobachtungen April 29 Rom, Mai 9 Hamburg und Kiel, Mai 21 Kiel.

$$\left. \begin{array}{l} T = 1886 \text{ Juni } 7.42621 \text{ M. Z. Berlin} \\ \omega = 201^\circ 13' 20''.4 \\ \Omega = 192 \ 42 \ 6.5 \\ i = 87 \ 44 \ 23.1 \end{array} \right\} \text{Mittl. Aequ. 1886.o}$$

$$\log q = 9.431999$$

Darstellung des mittleren Orts (R—B):

$$\Delta\lambda = -11''.1, \Delta\beta = +0''.4.$$

$$\begin{aligned} x &= r [9.989257] \sin(v + 111^\circ 43' 56''.0) \\ y &= r [9.679134] \sin(v + 46 \ 12 \ 1.9) \\ z &= r [9.956933] \sin(v + 195 \ 40 \ 36.4) \end{aligned}$$

Kiel 1886 Mai 25.

A. Krueger.